



# UNSER ZUHAUSE

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ausgabe 67 · Dezember 2024



**Intern**  
Unsere größeren Bauprojekte

**Aktuell**  
Wohnungswechsel

**Aus den Wohngebieten**  
Senioren-WG feiert 15. Geburtstag

**Tipps und Service**  
Wanderausstellung Altersbilder



# Grußwort



Foto: Jürgen Theobald

## Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Ende Oktober haben wir unser neues Verwaltungsgebäude an der Bergerstraße 32 bezogen. Damit sehen wir uns für die Zukunft gut aufgestellt, unseren Mitgliedern und Mietern auch weiterhin ein gutes und bezahlbares Wohnen mit begleitenden Service-Leistungen bieten zu können. Wir würden uns freuen, Sie schon bald einmal in unseren neuen Räumen begrüßen zu können - sei es bei einem unserer Mitgliedercafés, einem Workshop, bei der Wanderausstellung Altersbilder oder spätestens zu unserer Mitglieder-

versammlung im Juni 2025 (Seite 3).

Aktuell entsteht das bisher größte Einzelprojekt unserer Genossenschaft mit dem Bau von 44 Wohnungen und einer Kita an der Bergerstraße 30 direkt neben unserer neuen Verwaltung. Welche größeren Bauprojekte wir in den kommenden Monaten noch umsetzen werden, lesen Sie auf den Seiten 4/5.

Unsere Senioren-Wohngemeinschaft besteht seit mittlerweile 15 Jahren. Seinerzeit als auch für uns noch neues Wohnkonzept gestartet, erfreut sich die WG nach wie vor einer großen Nachfrage. Mit den Angehörigen und zahlreichen Gästen feierten die WG-Bewohner im September diesen besonderen Geburtstag (Seite 9).

Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer zuverlässigen Ehrenamtler wäre manches nicht möglich. Daher ist es uns ein besonde-

res Anliegen, allen Mitgliedern, die unsere Arbeit unterstützen und mit ihrem ehrenamtlichen Engagement eine gute Nachbarschaft pflegen und das soziale Leben in der Gemeinschaft lebendig halten, herzlich „Danke“ zu sagen. Erst kürzlich fanden unter fachkundiger Leitung auch zwei Workshops statt, um die Mitglieder für das Ehrenamt zu stärken und zu qualifizieren (Seiten 12/13).

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest, einen angenehmen Jahreswechsel sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Herzliche Grüße

Frank Nolte  
Vorstandsvorsitzender

Tim Leweringhaus  
Vorstandsmitglied

### Betriebsruhe

Vom 23.12.24 - 03.01.25 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an die in unserer **Notdienst-Liste 2024/2025** genannten Handwerker.

## Unsere Service-Zeiten / Impressum

Wohnungsgenossenschaft  
Witten-Mitte eG  
Bergerstraße 32 · 58452 Witten

**Zentrale** 0 23 02 / 2 81 43 - 0

E-Mail [info@witten-mitte.de](mailto:info@witten-mitte.de)

Internet [www.witten-mitte.de](http://www.witten-mitte.de)

### Telefonisch erreichbar

Zentrale und Reparaturannahme:

Montag - Freitag ab 7.30 Uhr

Kernarbeitszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch  
und Donnerstag:

9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Sprechzeiten

Termine mit den Fachabteilungen nach Vereinbarung



Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft  
Witten-Mitte eG

### Redaktion:

Frank Nolte, Tim Leweringhaus,  
Heidi Schneider

### Druck:

Offsetdruck Dieckhoff

Dorfstraße 5 · 58455 Witten

E-Mail: [info@dieckhoff-druck.de](mailto:info@dieckhoff-druck.de)

Web: [www.dieckhoff-druck.de](http://www.dieckhoff-druck.de)



Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG wird auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern gedruckt.



Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

### Caritas-Pflegedienst

Marienplatz 2 · 58452 Witten

Telefon: 02302/91090-90 · [pflege@caritas-witten.de](mailto:pflege@caritas-witten.de)



# Umzug - Witten-Mitte in neuen Räumen

Nach über 20 Jahren hieß es Ende Oktober Abschied nehmen von unserem bisherigen Verwaltungssitz im Dieckhoffsfeld 1. Hier war es in den letzten Jahren räumlich sehr eng geworden. Denn die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte hat nicht nur ihren Bestand vergrößert, sondern ist auch personell gewachsen.

Das neue Verwaltungsgebäude der Genossenschaft bietet mit 1.200 qm Fläche nun auch perspektivisch ausreichend Platz, um die vielfältigen Aufgaben für die Mieter und Mitglieder umsetzen zu können. Im Zuge des Verwaltungsneubaus sind auch noch drei

freifinanzierte Wohnungen entstanden, die die Baulücke zur Nachbarbebauung schließen.

Die nächste Mitgliederversammlung im kommenden Jahr wird dann auch im Veranstaltungssaal des Neubaus stattfinden. Einige Mieterinnen und Mieter hatten bereits im Rahmen des Workshops für „Erfolgreiche Kommunikation“ oder beim Mitgliedercafé im November Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen.

Positiv aufgenommen wurde auch die gute Erreichbarkeit der neuen Verwaltung. Denn

direkt gegenüber befindet sich der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB), ausreichend Parkplätze stehen auf dem Parkdeck des nahegelegenen Saalbaus oder im Parkhaus der StadtGalerie Witten zur Verfügung.

**Bitte notieren!  
NEUE ADRESSE  
Bergerstraße 32  
58452 Witten**





# Unsere größeren Bauprojekte

**Wir schaffen, gestalten und erhalten Heimat**

## Energetische Sanierung

Die Arbeiten an den Häusern Albrecht-Dürer-Straße 1/3/5 sind weitgehend abgeschlossen. Im Rahmen der energetischen Sanierung erhielten die Wohnhäuser, Baujahr 1969, eine neue Dacheindeckung mit Aufdachdämmung sowie eine Fassaden- und Kellerdeckendämmung. In den Treppenhäusern sowie in einzelnen Wohnungen wurden Fenster getauscht und auch die Wohnungseingangstüren, die Haustüren sowie Briefkasten- und

Sprechanlagen modernisiert. Außerdem wurden die Eingangsbereiche inklusive der Vordächer und Zuwegungen neugestaltet. Zur Aufwertung und Verbesserung der Wohnqualität erhielten die Fassaden und Treppenhäuser einen frischen Neuanstrich. Für die energetische Maßnahme hat die Genossenschaft die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) der KfW-Bank genutzt.

Weitere energetische Maßnahmen im Bestand folgen im kommenden Jahr im Innenstadtquartier Dieckhoffsfeld.

Nach der Dachsanierung an den Häusern Oberstraße 62a/64a folgen nun im nächsten Schritt die Wohnhäuser Dieckhoffsfeld 6a/b/c mit Dämmung und Neueindeckung.

## Modernisierung und Instandhaltung

Im Quartier Vormholz werden in 2025 die Wohnhäuser Karl-Legien-Straße 6/6a – wie bereits schon Nr. 8/8a –

umfangreich saniert. Geplant sind ein neuer Fassadenanstrich, die Sanierung der Balkongeländer und Vordächer sowie der Einbau einer Sprechanlage. Weitere Balkonsanierungen sind an der Schützenstraße 1/3 sowie am Wohnhaus Potthofstraße 15 vorgesehen.

Zu unseren Großmodernisierungen zählen im nächsten Jahr auch die Erneuerung diverser Heizzentralen, unter anderem in der Boltestraße und am Sonnenschein in der Lerchenstraße.

## Neubau von Wohnraum und Kita

Aktuell entstehen gegenüber dem Wittener ZOB direkt neben dem neuen Verwaltungssitz unserer Genossenschaft 44 öffentlich geförderte Wohnungen sowie eine dreizügige Kindertagesstätte im Erdgeschoss. Der Einzug der von der St. Elisabeth Gruppe betriebenen Kita ist auf den 01. August 2025 terminiert. Um dies zu gewährleisten, wird das Gebäude unter anderem mit vorgefertigten Wandelementen errichtet. Für die Wohnungen zwischen 50 und 85 qm Wohnfläche gibt es bereits zahlreiche Interessenten. Die künftigen Mieterinnen und Mieter benötigen für den Bezug einen Wohnberechtigungsschein.

Pkw- und Fahrrad-Abstellmöglichkeiten sowie E-Ladestationen entstehen im Wohnumfeld und in der Tiefgarage des Neubaus. Dazu wird die vorhandene Tiefgarage der Genossenschaftsverwaltung entsprechend erweitert.

Ihr Ansprechpartner für nähere Auskünfte zu den Wohnungen:  
**Robert Schulte-Kraft**  
 Telefon 2 81 43 - 22  
 Mail: schulte-kraft@witten-mitte.de



Albrecht-Dürer-Straße 1/3/5

**Meewes**  
Heizung • Sanitär • Gas-Sicherheit

Meisterbetrieb

**Minnhard Meewes GmbH**  
 -Geschäftsführer Jürgen Niedereichholz-  
 Konrad-Adenauer-Straße 17 A  
 58452 Witten

**02302-13646**  
[www.meewes-shk.de](http://www.meewes-shk.de)

Bäder - Wellness - moderne Heiztechniken - Wartungs-/Reparatur-Service  
 Zertifiziert für Trinkwasser VDI 6023, Geronto- und Gas-Sicherheits-Technik



*Neubau 44 öffentlich geförderte Wohnungen mit Kita im EG (Vorderfront Bergerstraße 30)*



*Außenbereich der geplanten Kita (Rückfront Bergerstraße 30)*

# Mitglieder- und Freundescafé

## Gelungener Auftakt in der neuen Verwaltung

Zwei Wochen nach dem Umzug in unser neues Verwaltungsgebäude an der Bergerstraße 32 konnte bereits ein erster Café-Nachmittag vor Ort stattfinden. Über 70 Teilnehmer\*innen waren gespannt auf die neuen Räumlichkeiten. Der neue große Saal bot ausreichend Platz für alle.

Die Organisation im Vorfeld, so kurz nach dem Umzug, war nicht ganz einfach und dem Organisationsteam, mit unermüdlichen ehrenamtlich Engagierten, wurde einiges abverlangt. An vielen Stellen musste noch improvisiert werden und auch die Gestaltung des Raumes wird noch weiter erfolgen. Auch wenn sich einiges noch einspielen wird, ein Anfang ist gemacht, der gebührend mit einem Gläschen Sekt gefeiert wurde.

Herzlichen DANK an alle Engagierten, die sich so kraftvoll für das Gelingen eingesetzt haben.



### Termine 2025

Neue Verwaltung Witten-Mitte

Bergerstraße 32

Parkmöglichkeiten, z.B. Saalbau-Parkplatz, Bergerstraße 25

Parkhaus StadtGalerie, Poststraße 15

Dienstag, 14. Januar 2025

„Neujahrscafé“

Dienstag, 11. Februar 2025

„Café-Nachmittag mit dem Modemobil“

Dienstag, 11. März 2025

„Café-Nachmittag“

Dienstag, 08. April 2025

„Café-Nachmittag mit Altersbilder-Ausstellung“

Dienstag, 13. Mai 2025

„Tanz im Mai“

Jeweils 14.00 Uhr

Weitere Infos zu den jeweiligen Café-Nachmittagen werden durch Aushang in unseren Wohnhäusern bekannt gegeben.

Ihre Ansprechpartnerin: Anne Wiegers, Telefon: 2 81 43 - 25, Mail: [wiegers@witten-mitte.de](mailto:wiegers@witten-mitte.de)

Termine und Infos auch unter [www.witten-mitte.de](http://www.witten-mitte.de)

tischler**rw**  
**Hesse**

Peter Hesse GmbH & Co. Schreinerei KG

- **Fenster**  
in Kunststoff, Holz, Holz-Aluminium
- **Haustüren**  
in Kunststoff, Holz und Aluminium
- **Wohnungsabschlußtüren**
- **Innentüren**
- **Innenausbau**
- **Einbaumöbel**
- **Einbruchschutz, Sicherheitstechnik**
- **Rollläden**
- **Reparaturservice**

Salinger Feld 58

58454 Witten

Tel.: 0 23 02 / 55 11 6

Fax: 0 23 02 / 26 96 0

E-Mail: [info@schreinerei-hesse.de](mailto:info@schreinerei-hesse.de)

Internet: [www.schreinerei-hesse.de](http://www.schreinerei-hesse.de)



# Wohnungswechsel

## Wenn die Wohnung nicht mehr passt ...

Mit den Jahren verändert sich nicht nur die Kleidergröße bei den allermeisten, auch die Wohnung passt oft nicht mehr zu den verschiedenen Lebensphasen. Die Gründe dafür können vielfältig sein.

Zum Beispiel ziehen die Kinder aus und gehen in die Welt oder es kündigt sich Nachwuchs an und man bräuchte dringend weitere Zimmer. Oftmals ist der Grund für Veränderung auch traurig, wenn zum Beispiel der Partner auszieht oder pflegebedürftig wird und in der Wohnung nicht mehr zurechtkommt oder gar verstirbt.

Ein Wohnungswechsel ist für die allermeisten Menschen nicht einfach. Man hat viele schöne Stunden in der Wohnung verbracht, kennt sein Umfeld sehr genau, die Wege sind vertraut. Aber dennoch gibt es viele gute Gründe, über einen Wohnungswechsel nachzudenken. Eine kleine Wohnung ist meistens leichter in Ordnung zu halten, die Bäder sind oft barrierefrei und auch der Verbleib im Stadtteil und Sozialraum kann häufig gesichert werden.

Renate Scholz z. B. hat ihren Umzug noch keinen Tag bereut: „Früher habe ich mit meinem Mann und zwei Kindern in einer



Dreizimmer-Wohnung gewohnt. Da musste man viel putzen, denn es gab sechs Fenster in der Wohnung und viele Treppen. Mein Mann hat immer gesagt "Hier zieh ich nicht aus."

2016 verstarb mein Mann, in der leeren Wohnung wurde es dann doch ungemütlich und ich habe mir etwas Neues gesucht.

Meine Freundin wohnte bereits in dem Haus in der Marienstraße. Dadurch ist es mir recht leichtgefallen und ich habe mich schnell entschlossen. Hier habe ich meine Ruhe, sehr gute Gesellschaft im Hause, ein schönes Bad und einen schönen Balkon. Von meinem Wohnzimmerschrank habe ich mich zunächst nicht gut trennen können, aber dann bin ich mit meinem Enkel bei Trends gewesen und hab mich in eine kleine Kommode verliebt, die gut zu mir passt. Man muss es sich auf die alten Tage schön und leicht machen und ich bin sehr glücklich, dass ich hier bin. Das ist jetzt meine 2. Heimat."

Mehr aus ihrer Lebensgeschichte berichtete Renate Scholz in der 2. Wittener Schreibwerkstatt, die am 27. November im Ardey Hotel stattfand (siehe Seite 17).

**50 JAHRE** Innovation erfahren!

Sanitär Klima Photovoltaik  
Wunschbad Lüftung  
barrierefrei BHKW Solar Wärmepumpe  
Heizsysteme Brennwert  
Holzpellets  
Elektro Gassicherheit

**DEHNE**  
Innovation erfahren  
www.dehne-gmbh.de

Volker und Jörg Dehne gehen voran. Aus guter Tradition.



# Notenbankfähigkeit erneut bestätigt

Die Deutsche Bundesbank hat der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte erneut die Notenbankfähigkeit testiert und das bereits zum 16. Mal in Folge. Die Einstufung als „notenbankfähig“ erfolgt für einen Zeitraum von einem Jahr und bestätigt die solide und erfolgreiche Arbeit des Unternehmens.

Im Rahmen der Bonitätsanalyse hat die Deutsche Bundesbank die Bilanzzahlen ausgewertet und die Unternehmensentwicklung beurteilt. Außerdem erfolgte ein Vergleich der Unternehmenswerte mit relevanten Branchenzahlen – das ermöglicht Rückschlüsse auf die Stellung der Wohnungsgenossenschaft im Branchenumfeld. Bei Kreditfinanzierungen kann sich die Notenbankfähigkeit der Genossenschaft positiv auf das Ranking auswirken.

Wir wünschen  
unseren Mitgliedern,  
Mietern und  
Geschäftspartnern  
ein frohes  
Weihnachtsfest  
und ein glückliches  
neues Jahr!



**ferber**  
Malermeisterbetrieb  
Qualität in Farbe.

Tel.: (0 23 02) 36 62  
[www.malerbetrieb-ferber.de](http://www.malerbetrieb-ferber.de)





# Unsere Senioren-Wohngemeinschaft

## Seit 15 Jahren eine besondere Wohnform für Senior\*innen in Witten



### 15 Jahre Senioren-WG in Witten

Fotos: Jürgen Theobald

**A**uch im Alter gemeinsam leben anstatt allein und isoliert. Das ist für viele Mieter von Witten-Mitte jetzt schon seit 15 Jahren ein passendes Lebensmodell. In Zusammenarbeit mit vielen Akteuren in Witten wurde von der Genossenschaft und der Caritas 2009 ein besonderes Wohnkonzept für ältere Menschen entwickelt, welches seit 15 Jahren Menschen ein Zuhause bietet.

Die Räumlichkeiten am Bodenborn 47, einer ehemaligen Pizzeria, wurden seinerzeit von der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte im Vorfeld saniert und umgebaut, um in Kooperation mit der Caritas Witten sieben älteren Menschen diese besondere Wohnform ermöglichen zu können.

Persönlichkeiten wie Henning Scherf, der ehemalige Bürgermeister von Bremen, Franz Müntefering oder Barbara Steffens sind mittlerweile Gäste in der WG gewesen und haben

sich einen persönlichen Eindruck verschafft von dieser innovativen Wohnform für ältere Menschen.

Aktuell leben sechs Frauen und ein Mann dort gemeinschaftlich. Jeder Mieter hat einen privaten Raum mit Bad, denn auch Rückzug muss, wie in jeder Familie, mal sein. Das Herzstück der WG ist jedoch der große und offene Gemeinschaftsbereich mit großer Küche und Zugang zum Garten.

Das Jubiläum wurde am 19. September zusammen mit Frau Koray vom Herzberghof und ihren Zwerghühnern „Kleiner Adler“, Mützchen“ und „Frida“ gefeiert. Die Senior\*innen hatten früher selbst oft Hühner und verbinden viele positive Erinnerungen an die Zeit mit den Tieren.

Bei Gesang und Buffet verbrachten die Bewohner und ihre Angehörigen einen rundum schönen Tag.



# Sinnesgarten für Senioren



Studierende der Ev. Hochschule (Studiengang Heilpädagogik) besuchten mit ihrem Prof. Dr. Hendrik Baumeister (re. im Bild) die Senioren-WG

Am 14. November trafen sich 17 Studierende mit den Bewohnern unserer Senioren-Wohngemeinschaft in Witten-Bommern, um gemeinsam die Neugestaltung des WG-Gartens anzugehen.

Die Studierenden der Ev. Hochschule Bochum, Studiengang "Heilpädagogik und Inklusive Pädagogik", absolvieren im 5. und 6. Semester ihres Studiums ein „Praxisprojekt“. Dabei werden häufig auch in Kooperation mit

Einrichtungen praxisnahe Konzepte zur Förderung von Menschen mit Beeinträchtigungen erarbeitet. Unter Anleitung von Prof. Dr. Hendrik Baumeister kooperieren die Studierenden nun aktuell mit der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte.

Prof. Dr. Baumeister unterrichtet im Schwerpunkt „Inklusive Quartiersentwicklung“. Somit liegt der Fokus des Praxisprojektes auf der Förderung von Teilhabe der Seniorinnen und

Senioren an der Gesellschaft in ihrem Quartier. Die von den Studierenden zu erarbeitenden Interventionen beziehen sich somit nicht ausschließlich auf die Bedarfe und Bedürfnisse der Senioren, sondern sollen die Menschen und ggf. Einrichtungen in der Nachbarschaft ausdrücklich mit einbeziehen.

Das Treffen mit den WG-Bewohnern war sehr lebhaft und bereichernd und lieferte eine Fülle an Impulsen für die Konzeptideen der Studierenden. Unter Einbindung der Wünsche und Vorstellungen der WG-Bewohner werden nun die Konzepte weiter ausgearbeitet und im Januar 2025 den Senioren und der Wohnungsgenossenschaft vorgestellt.

Interessierte, die sich an dem Projekt beteiligen möchten, melden sich gerne bei:

**Witten-Mitte-Sozialarbeiterin**

**Anne Wiegers**

Telefon 2 81 43 - 25 oder

Mail: [wiegiers@witten-mitte.de](mailto:wiegiers@witten-mitte.de)



G A L A B A U

Meisterbetrieb

Friedrich-Ebert-Straße 87b

58454 Witten

Tel.: 0 23 02 / 27 48 31 - 32

Fax: 0 23 02 / 5 47 76

Mobil: 0172 / 1 89 59 42

## Beratung & Planung von Neuanlagen:

- Pflasterarbeiten
- Maschinenarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung



# Treffpunkt Ehrenamt 2024

## Aufsichtsrat informiert sich zu aktuellen Themen



(v.l.n.r.) Reinhard DiBe, Rainer Nickel und Wolfgang Dewitz

Am 15./16. November nahmen Mitglieder des Aufsichtsrates unserer Genossenschaft am „Treffpunkt Ehrenamt 2024“ in Düsseldorf teil. Bereits seit 1984 lädt der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen regelmäßig zu den Informationstagen für ehrenamtliche Aufsichtsräte und Vorstände von Wohnungsgenossenschaften ein. Unser Aufsichtsrat ist beim „Treffpunkt Ehrenamt“ regelmäßig dabei.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, über den Tellerrand der eigenen Genossenschaft hinauszuschauen, sich über aktuelle Themen der Wohnungspolitik zu informieren, Praxisbeispiele aus der Arbeit anderer Wohnungsunternehmen kennenzulernen und sich in rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Belangen für die Aufsichtsrats Tätigkeit weiterzubilden. Dazu werden im Rahmen der Veranstaltung unter anderem interaktive Workshops zu verschiedenen Themenbereichen angeboten. Die Teilnehmer\*innen des Treffpunkts profitieren von Experteninputs und haben auch Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und sich mit Organmitgliedern anderer Unternehmen auszutauschen.

# M MECKE KFZ-MEISTERBETRIEB MOTORSERVICE GMBH



- ▶ Fahrzeugtechnik
- ▶ Fahrzeugelektrik
- ▶ Autolackiererei
- ▶ Karosserie-Fachbetrieb
- ▶ Automatik-Getriebespülung
- ▶ Scheibenmontage
- ▶ Klima-Service
- ▶ Werkstatersatzwagen
- ▶ Hol- und Bringservice

Gegen Vorlage ihrer Witten-Mitte Mitglieds-Nr. erhalten Sie vereinbarte Sonderkonditionen.

Frankensteiner Str. 22 · 58454 Witten (nahe TÜV) · Tel.: 02302/912191 · [www.mecke-motorservice.de](http://www.mecke-motorservice.de)

## Workshop

# Erfolgreiche Kommunikation im Ehrenamt

Direkt nach dem Einzug in die neuen Räumlichkeiten an der Bergerstraße 32 hatte unsere Wohnungsgenossenschaft am 30. Oktober zu einem Workshop für „Erfolgreiche Kommunikation“ eingeladen. Denn auch ehrenamtlich Engagierte brauchen Stärkung und Qualifizierungsangebote, um ihre Arbeit mit Zufriedenheit bewältigen zu können.

Das Interesse am dem von der Techniker Krankenkasse geförderten Mikroprojekt zur Gesundheitsförderung, unterstützt durch das Kooperationsprojekt „Gesunde Stadt Witten (GeWIT)“, war sehr groß und die 15 Plätze schnell ausgebucht.

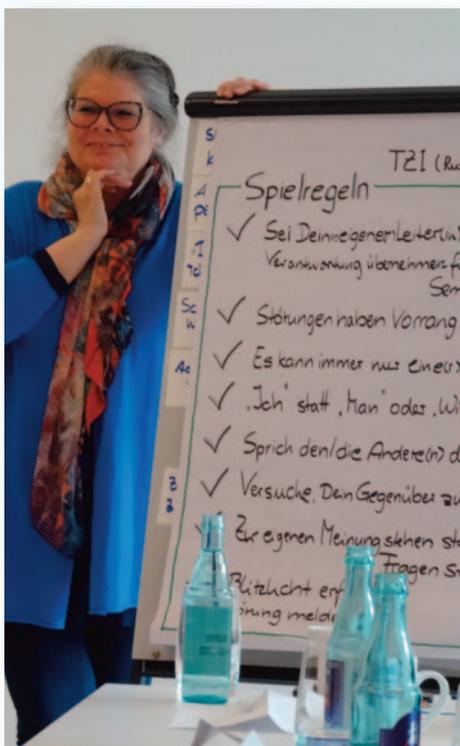
Die Referentin Susanne Knorr füllte den Tag mit vielen spannenden Facetten der Kommunikation. So stellte sie z. B. die durch

Ruth Cohn begründete „Themenzentrierte Interaktion TZI“ vor. Diese Methode beruht auf verschiedenen Grundsätzen, die für den Umgang in Gruppen sehr wichtig sein können. Bekannt ist vielen z. B. der Grundsatz „Störungen haben Vorrang“. Denn wenn Störungen im Raum stehen, aber nicht angesprochen werden, beeinträchtigen sie im Beruf, in Gruppen und in der Familie alle Beteiligten.

Auch Paul Watzlawick mit seinem berühmten Ausspruch „Man kann nicht nicht kommunizieren“ wurde diskutiert. Er betont die überwältigende Bedeutung nonverbaler Kommunikation für die zwischenmenschlichen Beziehungen. Das gesprochene Wort macht also nur einen kleinen Anteil aus, wenn Menschen miteinander in Kontakt kommen möchten.

Für die Teilnehmenden waren viele Erkenntnisse auch hilfreich, die eigene Motivation für ihr Engagement zu beleuchten. Denn gerade in schwierigen Situationen reagieren die Menschen oft aus gelernten Mustern heraus. „Ich fand es spannend, die Mechanismen für eine Kommunikation ein wenig kennenzulernen,“ so ein Teilnehmer im Anschluss.

Für die vier Schritte der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg hätten sich die Teilnehmenden noch weitere Übungszeit gewünscht. Aber wer weiß, vielleicht findet sich noch eine Fortsetzung dieses schönen Projektes. Die Resonanz war in jedem Fall positiv und alle Beteiligten verließen mit Handout und inspiriert das neue Verwaltungsgebäude.





## Workshop

# Engagierte mit vielen Stärken und Potenzialen

Ein weiterer Workshop am 09./10. November richtete sich an Menschen, die sich gerne engagieren möchten, aber noch nicht genau das Richtige gefunden haben. Die meisten Menschen möchten im Ehrenamt ihre Zeit bewusst und ihren Interessen entsprechend gestalten. Der Workshop diente den Teilnehmenden dazu, sinnvolle Anregungen zu finden, die ein Engagement mit Freude und Lust ermöglichen.

Das Angebot wurde gefördert im Rahmen des Verfügungsfonds Heven-Ost/Crengeldanz, der über das Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ mit Mitteln des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Witten finanziert wird. Krankheitsbedingt konnten leider nicht alle zwölf angemeldeten Personen teilnehmen.



Mit einem vielfältigen Methodenrepertoire unterstützte die Referentin Susanne Knorr die Teilnehmenden darin, ihre Interessen, Werte und Erfahrungen zu erkunden. Nach dem Züricher Ressourcenmodell wurden intuitive Impulse mit konkreten Erfahrungen verknüpft, in der eigenen Biografie Fähigkeiten und Stärken erforscht und zahlreiche Ressourcen gefunden.

Durch facettenreiche Übungen konnten eingefahrene Sichtweisen erweitert und neue Verknüpfungen hergestellt werden. Die gewohnte Sicht auf die Dinge wurde durch einfache Methoden schnell verändert oder ergänzt. So führte z. B. die Arbeit mit der „Entscheidungsmatrix der Tätigkeiten“ zu verblüffenden Ergebnissen. Durch formelhafte Gegenüberstellung von Tätigkeiten wurde deutlich, welche Tätigkeit der Einzelne als besonders wichtig bewertet. Neben den Erfahrungen aus den Einzelübungen wurde vor allem die gemeinschaftliche Diskussion als sehr wertvoll bewertet. „Es ist besonders interessant, sich auch einmal aus einer anderen Sicht zu erleben“, so eine Teilnehmerin.

Alle Teilnehmenden sind mit einer Vielzahl von individuell für sie interessanten Engagement-Ideen, einem Handout zur Nachbereitung und zahlreichen weiteren Kontakten nach Hause gegangen.



ERDE AUF DER WIR BAUEN

Altbausanierung / Reparatur-Service  
Moderner Innenausbau / Hochbau  
Innen- und Außenputzsysteme

**Wir haben uns spezialisiert auf:**

- Gebäudeabdichtung von innen und außen mit langzeitbewährten Produkten
- Schimmelsanierung mit schadstofffreien Systemen
- schnellen Reparatur-Service

**Rödiger**  
BAUUNTERNEHMUNG

**Wilhelm Rödiger GmbH**  
Cörmannstr. 18 · 58455 Witten  
Tel.: 0 23 02 / 5 62 38 · Fax: 0 23 02 / 2 72 66  
E-Mail: info@roediger-bau.de · www.roediger-bau.de

# Rettungshunde trainieren für den Ernstfall

## Witten-Mitte stellt Gebäude zur Verfügung

Im August und Oktober hatte die Genossenschaft nicht alltäglichen Besuch in ihrem Bestand. Die DLRG RHS Mettmann, die ASB RHS Witten-Siegen sowie externe Mantrailer nutzten die Möglichkeit, unter anderem in einem leeren Genossenschaftshaus in der Heinrich-Imbusch-Straße, mit ihren Rettungshundeteams (RH) in der Sparte Maintrailing und Fläche zu trainieren.

Für die RH-Hunde sind neue Trainingsgebiete wichtig, um nicht immer die gleichen Verstecke abzuarbeiten. So sollen sie ihre Nase zum Suchen einsetzen und sich mit verschiedenen Gegebenheiten, wie z. B. Thermik, auseinandersetzen müssen. Normalerweise suchen die Flächensuchhunde innerhalb von 30 Minuten, je nach Vegetation/Gegebenheiten, eine Fläche von 50.000 qm (ca. 7 Fußballfelder) ab, wozu ansonsten erst einmal eine Hundertschaft angefordert werden müsste.

RH-Hunde sind speziell auf menschliche Witterung trainiert – dies kann u.a. ein verloren gegangenes Kind sein, ein Demenzkranker oder ein Pilzsammler/Wanderer, der sich verlaufen hat. Dazu bekommen die Mantrailer einen individuellen Geruchsträger einer Person zum Riechen angereicht und suchen dann die frischeste (jüngste) Spur der vermissten Person. Je nach Ausbildungsstand kann dies über mehrere Kilometer sein. Und natürlich spielt auch die Wetterlage eine Rolle, da sich der Geruch entsprechend unterschiedlich verteilen kann. Die ehrenamtlich tätigen Rettungshundeteams können jedoch bei jedem Wetter sowie bei Tag und Nacht starten und werden durch die Polizei oder Feuerwehren alarmiert.

Die Ausbildung eines RH-Teams dauert ca. zwei Jahre, bis es eine Einsatzprüfung ablegen darf. Dabei muss auch der Hun-

deführer verschiedene Kurse vorab durchlaufen und bestehen, wie z. B. Erste Hilfe Mensch und Hund, Sanitäter A, Kynologie, Einsatz- und Suchtaktiken, Karte und Kompass/GPS, BOS-Sprechfunk. Der Hund muss vorab einen Rettungshunde-Eignungstest bestehen.





# Willkommen im Team

Seit dem 01. September 2024 verstärkt **Ilka Tanzarella** unser Team. Witten-Mitte freut sich, mit ihr eine kaufmännisch erfahrene und kompetente Mitarbeiterin im Bereich Empfang und Telefonzentrale beschäftigen zu können. Einige Mitglieder und Mieter haben Ilka Tanzarella bereits beim Besuch unseres Mitglieder- und Freundescafés in der neuen Verwaltung kennengelernt. Auch bei solchen Veranstaltungen sorgt die neue Kollegin bereits im Vorfeld für gutes Gelingen. Neben dem Besuchermanagement übernimmt Ilka Tanzarella auch allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten, unter anderem die Reparaturannahme und Auftragsvergabe, und unterstützt bei Bedarf die Kollegen der anderen Abteilungen.



Ebenfalls zum 01. September 2024 eingestellt wurde **Sascha Zander** als Techniker in der Bestandsverwaltung. Als gelernter Maler- und Lackiermeister bringt auch er viele Jahre Berufs- und Praxiserfahrung mit. Bei Witten-Mitte verantwortet er die Durchführung von Einzelmodernisierungen und Instandhaltungsmaßnahmen, kümmert sich um die Abwicklung von Versicherungsschäden, die Überwachung der wiederkehrenden Prüfungen sowie die Verwaltung von Energieausweisen für den Gebäudebestand. Des Weiteren berät er unsere Mieter unter anderem auch bei technischen Problemen oder Schimmelbefall in der Wohnung in Zusammenarbeit mit Wohnungsverwaltung und Regiebereich.



Als letzter Neuzugang verstärkt **Jens Tösmann** seit dem 01. November 2024 unser Team. Jens Tösmann kann bereits auf über 20 Jahre Erfahrung in Wohnungsgenossenschaften zurückblicken. Er kümmert sich um die zukunftsweisenden Themen Klimapfad und Nachhaltigkeit. Der Fokus seiner Arbeit liegt hierbei darauf, Strategien zu entwickeln, um unseren Wohnungsbestand bis 2045 nahezu klimaneutral zu gestalten und dabei unser genossenschaftliches Handeln mit der ökologischen Verantwortung und den finanziellen Herausforderungen der notwendigen Maßnahmen in Einklang zu bringen. Darüber hinaus wird er uns bei der immer weiter voranschreitenden Digitalisierung unterstützen und diese in die jeweiligen Prozesse in unserer Genossenschaft integrieren.



Witten-Mitte heißt alle „Neuen“ herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.



  
Müller Dach-Innovationen

**Gunnar Müller**

Dachdeckermeister  
Info@mdach.de

Im Esch 21 · 58455 Witten  
0 23 02 / 96 42 37-6

# „Was heißt schon alt?“

## Wanderausstellung Altersbilder



**Termin vormerken!  
Wanderausstellung  
04. - 17. April 2025**

Unser Blick auf das Alter hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Längst ist diese Lebensspanne nicht mehr nur verbunden mit Hilfe- und Pflegebedürftigkeit, sondern sehr vielfältig und facettenreich.

Viele Ältere treiben mehrmals wöchentlich Sport, übernehmen auf vielfältige Weise Verantwortung im Ehrenamt oder in der Familie und wir sprechen heute von „Silver- oder Best Agern“.

Dieser Facettenreichtum wird Thema der Fotoausstellung des Bundesfamilienministeriums sein, die vom 04. bis zum 17. April 2025 in den neuen Räumlichkeiten der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte in der Bergerstraße 32 zu Gast sein wird.

Die Ausstellung zeigt nicht nur vielfältige Bilder zum Thema Älterwerden in Deutschland, sondern informiert auch durch Begleithefte und ein interaktives Medienpult über zahlreiche Zahlen und Fakten. Außerdem soll es ein abwechslungsreiches Begleitprogramm mit Kultur, Bewegung und Unterstützungsangeboten aus Witten geben.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Ideen oder Angeboten einzubringen.

Melden Sie sich gerne bei:  
Anne Wiegers  
Telefon: 2 81 43 - 25  
Mail: [wiegers@witten-mitte.de](mailto:wiegers@witten-mitte.de)



# Schreibwerkstatt - 2. Runde

Die erste Schreibwerkstatt in Witten, ein Kooperationsprojekt von Witten-Mitte, Caritas und Seniorenvertretung, war ein voller Erfolg. Auf Wunsch aller Beteiligten sollte dieses Format fortgeführt werden. Schon bei der ersten Veranstaltung im August war es sehr bewegend, die vielfältigen Geschichten der Menschen zu hören, sodass

jetzt am 27. November die 2. Werkstatt wieder im Ardey Hotel stattfand.

Diesmal hat Ulla Kortmann verschiedene Menschen darin unterstützt, auf Aspekte ihrer Biografie zurückzuschauen, die mit ihrer Wohn- und Arbeitsstation zu tun haben. Erweitert wurde das Programm

durch einen kulturellen Beitrag von Johnny Bouman. Auch jetzt waren wieder zahlreiche Mieter\*innen von Witten-Mitte beteiligt und wir freuen uns sehr, den Beitrag von **Frau Renate Scholz** veröffentlichen zu dürfen.

## Harte Jahre - aber gute Erinnerungen

Es waren die 1950iger Jahre und ich war grade aus der Volksschule entlassen. Mein Vater ist in einem Internierungslager der Sowjetunion verstorben. Damit war meine Mutter mit uns drei Mädchen alleine und wir mussten arbeiten, um Geld zu verdienen. Weiterführende Schulen verlangten Schulgeld, das kam dann sowieso nicht infrage.

Am 02. Mai 1954 wurde ich zur Zechenarbeit in Oberschlesien/Polen eingestellt. Acht Stunden in Schichtarbeit und ohne Pausen wurde gearbeitet. Man hat nicht getrunken, somit brauchten wir selten auf die Toilette, gegessen haben wir im Stehen nebenbei. Wir standen an einem Laufband über Tage. Hier kamen die Bänder mit der Kohle aus der Tiefe der Schächte. Als kleine Person musste ich immer auf einem Kasten stehen, damit ich den Überblick hatte, um die Steine von der Kohle zu trennen.

Die Steiger hatten die Oberaufsicht, waren aber freundlich, und ich musste keine schlechten Erfahrungen mit diesen Männern machen. Am Band standen nur Frauen, es gab, soweit ich weiß, keine Beschwerden und jede war froh, bezahlte Arbeit zu haben. Oft haben wir bei den Bauern bei der Ernte geholfen, aber es gab zwar Kartoffeln oder Gemüse, aber natürlich keinen Lohn für diese Arbeit. Gezahlt wurde für den Zechenlohn am 1. und am 15. des Monats, wobei immer meine Mutter das Geld abholte.

Meinen Mann habe ich in der Zeche kennengelernt und als meine Mutter Ende der 1950iger Jahre starb, heirateten wir. Ich war damals erst 18 Jahre alt. In diesen Jahren war es in Polen nicht erwünscht, Deutsch zu sprechen, mein Mann musste sogar einmal ins Gefängnis, weil man ihn „erwischt“ hatte, Deutsch zu reden. Ich musste unterschreiben, dass das nicht mehr vorkommt, damit durfte ich ihn wieder mit nach Hause nehmen.

Zehn Jahre später - nach Ausreise aus Polen, ich hatte meine Kinder hier in Witten, wollte ich unbedingt wieder arbeiten. Ich hatte drei Putzstellen. Bei der Dachdecker-Familie Kreuz habe ich zweimal die Woche gearbeitet und hier konnte ich gleichzeitig meine Sprachdefizite verbessern. Danach habe ich die Marienkirche geputzt und später noch zehn Jahre die Räume der Kreishandwerkerschaft. Alles in allem habe ich deshalb eine kleine Rente. Mir war die Arbeit wichtig - nicht zuhause, sondern unter Menschen zu sein.

**„Wenn ich heute zurückblicke, dann waren die Nachkriegsjahre harte Jahre, aber meine Mutter hat für uns Kinder damals vorbildlich gesorgt und es bleibt mir ein warmes Gefühl von Zusammenhalt und Menschlichkeit.“**

*Witten, 10. November 2024, Renate Scholz*



## Kurz notiert



### Starkregen und Sturm

Bitte achten Sie als Hausgemeinschaft darauf, dass bei Starkregen und Sturm Dachluken, Dachbodenfenster, Treppenhausfenster, Waschküchen- und Kellerfenster geschlossen sind, um Schäden zu vermeiden.

## Kino im Café



Kinoliebhaber treffen sich jeweils am letzten Dienstag im Monat im **Gemeindezentrum Oberdorf 10/Im Örtchen 3** zum gemeinsamen Filmgenuss, um Kontakte zu knüpfen oder um miteinander zu klönen.

Organisiert wird die Veranstaltung von den Netzwerkpartnern Seniorenvertretung Witten, AWO, WiSeL-Netzwerk, Ev.-Freikirchliche Gemeinde im Oberdorf und Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte. Der Eintritt ist kostenfrei.

### Termine 2025

Dienstag, 28. Januar  
 Dienstag, 25. Februar  
 Dienstag, 25. März  
 Dienstag, 29. April  
 Dienstag, 27. Mai

Beginn: 15.30 Uhr  
 (Einlass ab 15.00 Uhr)

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**  
**Telefonische Voranmeldung und Infos:**  
 Anne Wiegers (Witten-Mitte)  
 Telefon 2 81 43 - 25

Heide Reinhard,  
 Telefon 8 13 43  
 (ggf. auf Anrufbeantworter sprechen)

## Termine 2025



Heimat- und Geschichtsverein  
 Bommern e.V.

**Samstag, 29. März 2025**  
 Fahrt zum Museum Schloss Fürstenberg

**Samstag, 26. April 2025**  
 Fahrt nach Rheda-Wiedenbrück

**Samstag, 17. Mai 2025**  
 Fahrt nach Bonn -  
 die Stadt zu Fuß entdecken!

**Samstag, 14. Juni 2025**  
 Fahrt zum Spargelessen in Geldern-  
 Walbeck und Besuch in Kempen

**Jeden 2. Dienstag im Monat**  
 Singkreis im ev. Gemeindehaus in Bom-  
 mern, Bodenborn 48/Ecke Rauendahl-  
 straße um 15.00 Uhr

**Jeden letzten Samstag im Monat**  
 Wanderungen, Treffpunkt:  
 Helene-Lohmann-Realschule Bommern  
 um 10.00 Uhr

Informationen zum Fahrten- und Wan-  
 derprogramm und zur Anmeldung auf der  
 Homepage [www.hgv-bommern.de](http://www.hgv-bommern.de) oder  
 im Schaukasten des HGV, Bodenborn 47

Freunde des Vereins sind herzlich  
 willkommen.

## Einladung zum Mittagstisch

### Gemeinsam schmeckt es besser

Zweimal im Monat - jeden mittleren und letzten Donnerstag zwischen 11.30 und 13.30 Uhr - können alleinlebende Menschen aus dem Marien-Viertel in geselliger Runde gemeinsam zu Mittag essen im Café Credo, Hauptstraße 81, Witten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Mittagessen ist kostenlos. Spenden gehen zu gleichen Teilen an den Kinderschutzbund und an das Elisabeth-Hospiz. Jeder gibt, soviel er kann.

Haben Sie Fragen, melden Sie sich gerne bei unserer Sozialarbeiterin Anne Wiegers, Telefon 2 81 43 - 25.



# Lauterbach GmbH



Schreinern nach Maß

BESTATTUNGEN  
 Bommerholzer Straße 40 a  
 0 23 02 / 3 10 44

- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**  
aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Reparaturen etc.**
- **Tür- und Fensteröffnungen**  
Tag und Nacht

Friedrich Lauterbach GmbH  
 Wullener Feld 9 b D-58454 Witten

**02302/962600**



Schutzpatron d. Armen			ugs.: Gelage	das Unsterbliche	Flächenmaß	franz. Schriftsteller † 1924	12	Roman von Sir Walter Scott	9	franz.: Alter	Behelfsbrücke		14	Baumteil	Fischöl		Berührungsverbot
Äußerung			11					slovak. Romanzier † 1956						Nieder-schlag			
Hauswand						im Raum befindlich		Spion, Spitzel		5				Gegner			Anstreichmaterial
			Jazzstil		Schauspiel von Voltaire						Küchengerät		untätig				
Gefrorenes		Haarfarbe						Teil des Gesichtes			einen Wald abholzen						Rundbeet
					salopp		Kuriere						Telefonat		japan. Meile		
englisch: Onkel	Frauenname	Frage nach der Ursache		Ödnis						von eigenartigem Reiz		gela-denes Atom					
german. Völkergruppe							sehr abschüssig		Tagesabschnitt						Jahr-bücher		
				optisch wahrnehmen		Vor-speise						hohe Männer-sing-stimme		Ab-schieds-wort			
Getreide-sorte			Teil des Buchs				16		Auf-schnitt auf Brot		Durch-fahrt						
Herbst-blume						norddt.: Mädchen		schriftliche Mit-teilung						käuf-licher Gegen-stand			Kletter-pflanze
			Vorfahr		Schon-kost						Feigling		Meeres-säuge-tiere	1			
Aus-druck d. Überraschung	Börse	ab-scheu-lich		8				Gold-amsel		Sitt-lichkeit			2			senegal. Autorin (Mari-ama)	15
mit Vorliebe				4	Mittel-loser		Geist-licher				6	Wein-stock					
Blas-instrument	Kinder-krankheit				wohl-erzogen					gefeit		exakt					10
				13			Far-öer-in-sel		kurz für: in dem								
					ionische Insel		westfä-lischer Ruhr-Zufluss										
Hoch-land am Toten Meer			gesetz-mäßig						oben-drein		englisch: Amt						
Hingabe, Freude						eine Orchi-deenart		Kolben-weg beim Motor									
			Leicht-metall (Kw.)		ein Anlege-spiel												
Sing-gemein-schaft	Anteils-schein							Sport-größe		Auer-ochse							
Ver-fügung								himmel-blau									
ein Insekt						sinn-widrig											

**1. Preis**  
Boni-Einkaufsgutschein über 50 Euro

**2. Preis**  
Boni-Einkaufsgutschein über 30 Euro

**3. Preis**  
Boni-Einkaufsgutschein über 20 Euro

Bitte schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Mail an [info@witten-mitte.de](mailto:info@witten-mitte.de) oder per Post an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Bergerstraße 32, 58452 Witten.

Hinweis: Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich im Falle eines Gewinns mit der Veröffentlichung Ihres Namens und zur Gewinneinlösung einer evtl. Weitergabe Ihrer Daten einverstanden.

Einsendeschluss ist der **17. März 2025**

**Gewinner Ausgabe September 2024**

**1. Preis: O. Müller**  
Boni-Einkaufsgutschein über 50 Euro

**2. Preis: R. Behrndt**  
Boni-Einkaufsgutschein über 30 Euro

**3. Preis: C. Kreischer**  
Boni-Einkaufsgutschein über 20 Euro

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

## Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.  
Ausgeschlossen sind Gremiumsmitglieder und Mitarbeitende der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG.

# Ausbildung bei Witten-Mitte

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG ist das älteste und mit rund 2.300 Mitgliedern und 1.800 Wohnungen das größte Wohnungsunternehmen in Witten, der Universitätsstadt an der Ruhr. Unsere vorrangige Aufgabe ist die gute und sichere Wohnungsversorgung unserer Mitglieder.

## Ihr START in die Ausbildung 2025 zur/zum Immobilienkauffrau/-mann (m/w/d)

Sie wünschen sich für Ihren beruflichen Einstieg eine praxisorientierte Ausbildung, die Sie auf die vielfältigen Aufgaben in der Immobilienbranche vorbereitet und qualifiziert?

Wir bieten Ihnen dafür den idealen Einstieg mit einer fundierten und abwechslungsreichen Ausbildung, die Ihnen von Beginn an praktische Erfahrungen in der Büro- und Außendiensttätigkeit mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Wohnraumvermietung vermittelt.

Wir wünschen uns von Ihnen, dass Sie sich für das Produkt „Wohnen“ begeistern und in Ihrer Ausbildung engagiert und zielgerichtet etwas lernen und leisten wollen.

Sie sind interessiert, aufgeschlossen und der Umgang mit Kunden, Technik und Zahlen macht Ihnen Spaß?

Steht Ihr Abitur oder die Fachhochschulreife bald an?

Dann sollten Sie sich jetzt bei uns bewerben.

Die Ausbildung startet im August 2025.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an die untenstehende Anschrift oder an unsere E-Mail-Adresse: [info@witten-mitte.de](mailto:info@witten-mitte.de).

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Stephanie Pieper, Tel. 0 23 02 / 2 81 43-31, ebenfalls gerne zur Verfügung.

**Wohnungsgenossenschaft  
Witten-Mitte eG**

-Geschäftsleitung-  
Bergerstraße 32  
58452 Witten  
Telefon 0 23 02 / 2 81 43-11

[www.witten-mitte.de](http://www.witten-mitte.de)

